



NEWSLETTER 01/2020



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Corona-Pandemie hat in kürzester Zeit unsere Welt und unser Alltag verändert. Die Auswirkungen werden uns vermutlich auch noch länger beschäftigen. Auch in der Regionalentwicklung ist dies spürbar: neben diesen bislang unbekanntem Herausforderungen hat die Entwicklung und Umsetzung von Projekten derzeit nicht die oberste Priorität. Erfreulicherweise wurden deshalb vom für LEADER zuständigen bayerischen Landwirtschaftsministerium die Regularien für die Auswahl neuer Projekte erleichtert die Förderrichtlinie entsprechend geändert.

Wir in der LAG sind jederzeit für Sie da und beraten Sie gerne zu Ihren Projekten und Ideen – Fördermittel sind nach wie vor ausreichend vorhanden, damit können wir beste Voraussetzungen für neue Projekte bieten!

Wie immer finden Sie die aktuellen Vorgänge und Informationen auf unserer Internetseite unter www.lag.mangfalltal-inntal.de

Ihr
Anton Wallner
1. Vorsitzender der LAG Mangfalltal-Inntal

Ihre
Gwendolin Dettweiler
LAG Managerin

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Anton Wallner, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



NEWSLETTER 01/2020



Anpassungen der LEADER-Förderrichtlinie

In der Förderrichtlinie für die Umsetzung von LEADER in Bayern traten zum 1. Mai 2020 einige Anpassungen in Kraft, dies vor allem deshalb, da sich der Beginn der neuen Förderperiode um ein bis zwei Jahre verzögern wird. Die Änderungen kommen der Umsetzung von LEADER gerade in der aktuellen Corona-Krise zugute. Zudem soll damit vermieden werden, dass zwischen der jetzigen und der nächsten Förderperiode eine Lücke entsteht, in der keine Projekte realisiert werden können. In Kürze hier die Änderungen:



Die Laufzeit der LEADER-Förderrichtlinie wird um ein Jahr verlängert. Damit können auch 2021 mit den verfügbaren Mitteln und nach den aktuellen Regeln Projekte auf den Weg gebracht und umgesetzt werden. Die EU sieht vor, den Mitgliedstaaten für dieses Jahr der Verlängerung die anteiligen Fördermittel aus der neuen Förderperiode zur Verfügung zu stellen. Davon würde auch LEADER profitieren.

Eine weitere Verbesserung betrifft das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“. 2016 zunächst als Pilotverfahren eingeführt, wird nun wegen der bayernweit sehr positiven Erfahrung mit dem Kleinprojektfonds der finanzielle Förderrahmen je LAG verdoppelt. Auch unsere LAG kann damit noch einmal einen weiteren Antrag stellen, um den fast leeren Topf wieder zu füllen.

Zuletzt bietet die Richtlinienänderung die Möglichkeit, Vorbereitungen für die Neubewerbung zur nächsten Förderperiode bereits im Rahmen der aktuell geltenden LEADER-Richtlinie finanziell zu unterstützen. Damit soll ein schnellerer Start in die neue Förderperiode ermöglicht werden.

Diese Änderungen erleichtern den Projektträgern und LAGen die Entwicklung und Umsetzung von LEADER-Projekten bis zum Start der nächsten Förderperiode und sind deshalb natürlich sehr zu begrüßen. Die aktuelle Förderrichtlinie ist zu finden unter: www.gesetze-bayern.de.

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Anton Wallner, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



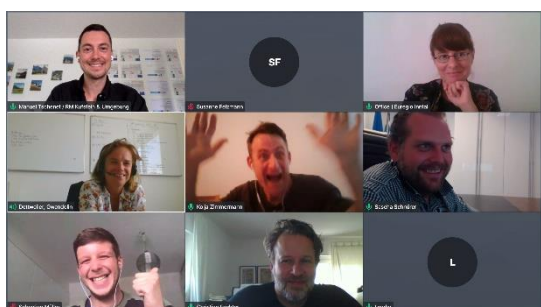
SWECO 



NEWSLETTER 01/2020



Virtueller Austausch der LAGen und Euregio im Grenzbereich zu Tirol



Auch wenn Corona die persönliche Netzwerkarbeit nach wie vor einschränkt, lassen sich die Regionalmanager im Grenzraum zu Tirol nicht abhalten. Den Austausch zwischen der Euregio Inntal und den LAGen in Oberbayern Süd haben die Akteure und Akteurinnen deshalb einfach in den digitalen Raum verlegt. So fand kürzlich ein virtuelles Treffen statt, um sich über aktuelle Projekte, Strategieentwicklungen für die neue Förderperiode und die weitere Zusammenarbeit auszutauschen –

und dies alles unter strikter Beachtung der Abstandsregelung und Hygienevorschriften, denn jeder Teilnehmer saß in seinem eigenen Büro. Das Fazit aller Beteiligten fiel entsprechend positiv aus, wie das Bild zeigt – ein Folgetermin wurde ebenfalls vereinbart.

Hausärzteversorgung rund um Rosenheim – Ergebnis LEADER-Projekt liegt vor



Der Rückgang von Hausarztpraxen in den ländlichen Regionen Deutschlands ist mittlerweile ein bekanntes und zunehmend drängendes Phänomen. Der Landkreis Rosenheim steuert in einem gemeinsamen Projekt mit den Partnergemeinden Obing, Kienberg und Pittenhart aus dem Nachbarlandkreis Traunstein aktiv dem Trend entgegen. Die Ergebnisse der Projektstudie liegen nun vor.

Die Gesundheitsregion^{plus} im Landkreis Rosenheim untersuchte im LEADER-Projekt „Attraktiv für Hausärztinnen und Hausärzte: eine Region kümmert sich“, welche Möglichkeiten sich den beteiligten Kommunen bieten, um den Erhalt der hausärztlichen Versorgung in der Region rund um Rosenheim aktiv zu unterstützen. Die beiden LAGen Mangfalltal-Inntal und Chiemgauer-Seenplatte kooperierten in dem Projekt, das europäische Förderprogramm LEADER unterstützte mit knapp 20.000 €.

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Anton Wallner, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



NEWSLETTER 01/2020



Die Ergebnisse der Studie machen deutlich: Ärzte und Ärztinnen müssen dabei unterstützt werden, rechtzeitig medizinischen Nachwuchs an die Region zu binden, z.B. in dem sie Studenten Famulaturplätze – so heißt das Praktikum bei Medizinern – anbieten. Denn wer einmal eine längere Zeit in einer attraktiven Region gelebt und gewirkt hat, ist viel leichter zu motivieren, sich dort langfristig zu etablieren. Die Aufgabe, die Ärzte dabei zu unterstützen, obliegt der Politik: Die Studie ruft vor allem die Gemeinden auf, rechtzeitig aktiv Gespräche mit den ortsansässigen Hausärzten zu führen, günstige Wohnungen für potenzielle Famulanten zur Verfügung zu stellen und die Famulaturplätze durch aktive Werbung sichtbar zu machen. Das soziale Netzwerk in der Gemeinde kann dabei gut unterstützen: Studenten aus der Region ansprechen, die Besonderheiten der Region kommunizieren, auch Patienten behutsam in die Kommunikation einbeziehen, es ist ein ganzer Strauß an Maßnahmen, der nötig und hilfreich ist.

Somit ist der vertrauensvolle kommunikative Auf- und Ausbau der Beziehungen zwischen Politik, Hausärzt*innen, Bevölkerung und starken Partnern der Studie zufolge ein wesentlicher Faktor, um Hausarzt-sitze langfristig in der Region zu halten. Die Gesundheitsregion^{plus} im Landkreis Rosenheim will in den nächsten Wochen und Monaten entsprechend unterstützende Aktionen z.B. in Form von Themengruppen, Veranstaltungen, Gesprächsleitfäden u.ä. erarbeiten, um die Gemeinden in diesem Zusammenhang zu unterstützen.

ARGE Baukultur nimmt Arbeit in den Gemeinden auf

In den letzten Wochen ist es in unseren acht Baukultur-gemeinden schrittweise losgegangen – coronabedingt natürlich ebenfalls mit neuen digitalen Formaten. Das beauftragte Projektteam der ARGE Baukultur hat sich in den Gemeinden vorgestellt und die ersten Schritte werden geplant. [Hier](#) ist ein Link zu finden, in dem sich das Projektteam den Gemeinden vorstellt. Eine Pressemitteilung dazu finden Sie auf unserer Internetseite www.lag-mangfalltal-inntal.de.



LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Anton Wallner, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschafts-fonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



NEWSLETTER 01/2020



Projektabschluss – LAG-Management unterstützt Projektträger

Wir berichten in diesem Newsletter meist über neue Ideen, den Auftakt oder die Einweihung von Projekten. Viele der in dieser Förderperiode gestarteten Vorhaben sind jetzt jedoch abgeschlossen und die letzte Abrechnung der Fördermittel ist erfolgt. Aktuell begleiten wir beispielsweise den sog. Endverwendungsnachweis für den Mehrgenerationenpark im Kurpark Bad Aibling und für das Projekt „Attraktiv für Hausärztinnen und Hausärzte – eine Region kümmert sich“.

Das LAG-Management berät und unterstützt alle Projektträger im Verlauf der gesamten Projektzeit von der ersten Idee über Antragstellung, Umsetzung bis zur letzten Abrechnung jederzeit gerne.

Einen Überblick über alle Projekte – auch die bereits abgeschlossenen – finden Sie jederzeit unter www.lag-mangfalltal-inntal.de.



Kleinprojektfonds Bürgerengagement: Musikanlage für Trachtenkapelle Dettendorf



Der LEADER-Kleinprojektfonds Bürgerengagement unterstützt das ehrenamtliche Engagement in der Region auf vielfältige Weise. Aktuell hat sich die Trachtenkapelle Dettendorf für ein besseres Ergebnis der Musikproben eine neue Anlage zum Abmischen der gespielten Stücke zugelegt. Die Anlage unterstützt die Musiker der Kapelle dabei, den Sound besser zu steuern und so leichter sauber zu proben und zu spielen – Dettendorf kann sich damit auf einen professionellen Musikgenuss freuen.

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Anton Wallner, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



NEWSLETTER 01/2020



Alle interessierten Schulen, Kindergärten, Vereine oder weitere Zusammenschlüsse und soziale Einrichtungen der Region können sich mit Projekten um eine bürokratiearme Förderung von 1.500 € bewerben. Die Projekte müssen dabei einen gezielten Beitrag zu der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der LAG leisten und in der Region Mangfalltal-Inntal liegen. Näheres dazu finden Sie in den Regeln unter: <https://www.lag-mangfalltal-inntal.de/projekte/buergerengagement/item/74-buergerengagement-ihre-idee-fuer-unsere-region-mangfalltal-inntal.html>

Machen Sie diese einfache, aber effektive Möglichkeit in Ihrer Gemeinde publik, sprechen Sie Vereine aktiv auf den Kleinprojektfonds Bürgerengagement der LAG Mangfalltal-Inntal an – die Unterstützung des Bürgerengagements in unserer Region liegt uns allen am Herzen.

Hinweis zum Datenschutz in der LAG

Alle Informationen zum Datenschutz in der LAG finden Sie hier: <https://www.lag-mangfalltal-inntal.de/datenschutzerklaerung.html>.

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Anton Wallner, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 